

*Ing. Jedlička Arnošt, Praha:*

## NOVÍ ZÁSTUPCI RODU PTEROSTICHUS Z VÝCHODNÍ ASIE.

### NEUE PTEROSTICHUS-ARTEN AUS OSTASIEN.

Podávám zde popis několika nových druhů z rodu *Pterostichus*, které jsem získal od firmy Dr. Staudinger a Bang-Haas v Drážďanech.

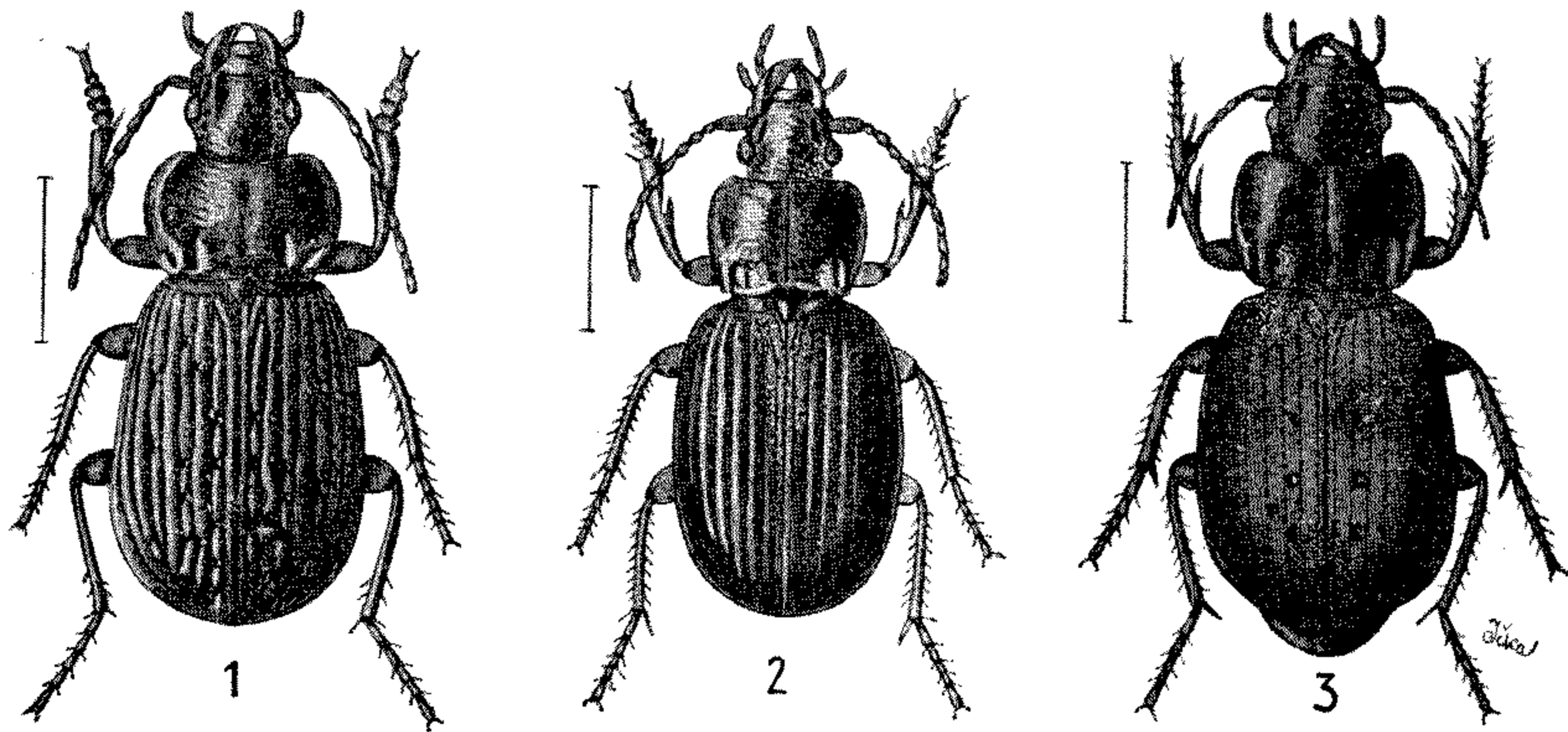
#### ***Pterostichus (Euryperis) corallipes* sp. n. (Fig. 1.)**

Schwarz, glänzend, die Schenkel mit Ausnahme der Knie rot, das erste Fühlerglied etwas rötlich. Die Fühler ziemlich kurz und dick, die Hinterecken des Halsschildes wenig überragend. Kopf glatt, unpunktiert, viel schmaler als der Halsschild, mit strichförmigen, glatten Stirnfurchen; Halsschild quer viereckig, mit ziemlich tief ausgeschweiftem Vorderrande und abgerundeten Vorderecken. Seitenrand desselben nach vorn und hinten gleich stark gerundet verengt, in der vorderen Hälfte etwas hinter die Mitte fein gerandet, hinten ungerandet, die Seitenrandkehle vorne breit, nach hinten etwas erweitert und nur zerstreut punktiert. Hinterecken breit abgerundet. Vor der Basis jederseits mit zwei glatten Basalgrübchen, das innere strichförmig und lang, das äussere kurz, grubchenförmig und mit dem Seitenrande parallel gelegen, vom inneren und der Basis durch stark gewölbte Wulst getrennt. Scheibe ziemlich gewölbt mit tiefer Mittellinie, welche den Vorder- und Hinterrand nicht erreicht. Flügeldecken oblongoval, nach hinten etwas erweitert, vor der Spitze schwach ausgebuchtet, mit abgerundeten Schultern, mässig tief gestreift, die inneren Streifen tiefer und glatt, die äusseren feiner und schwach punktiert. Die inneren Zwischenräume mässig gewölbt, die äusseren flach, der zweite, dritte und vierte durch mehrere, der sechste durch zwei grubchenförmige Punkte unterbrochen. Unterseite glatt, Prosternalfortsatz ungerandet, Episternen der Hinterbrust kurz. Klauenglied unten kahl, Hintertarsen aussen nicht gefurcht, Vordertarsen des Männchens stark erweitert. Kopf und Halsschildmitte undeutlich, die Halsschildseiten und Flügeldecken isodiametrisch genetzt. Long. 11.5 mm. Mandschurei: Chingan-Mont Buchalu, 1 ♂ in meiner Sammlung.

#### ***Pterostichus (Euryperis) bicoloratus* sp. n. (Fig. 2.)**

Durch die metallisch grünen Flügeldecken, langen Episternen der Hinterbrust und fehlenden Punkte im dritten Zwischenraum sehr ausgezeichnet. — Kopf und Halsschild schwarz mit schwachem bronzem, die Seitenränder des Halsschildes mit grün-

lichem Anflug, die Flügeldecken metallisch hellgrün, die inneren Zwischenräume vorne und die Naht bis zur Spitze kupferig. Beine und Fühler schwarz, die Schenkel und das erste Fühlerglied rot. Fühler kurz und dick. Kopf mit tiefen strichförmigen und schräg gestellten Stirnfurchen, auf der ganzen Oberfläche fein und wenig zerstreut punktiert. Halsschild deutlich breiter als der Kopf, mit fast geradem Vorderrande und abgerundeten Vorderecken, an den Seiten nach vorn stark, nach hinten wenig gerundet und gleich stark verengt, die Hinterecken stumpfwinkelig, an der Spitze als sehr kleines Zähnen vorspringend. Seitenränder fein gerandet, Seitenrandkehle ziemlich breit, Basis jederseits mit zwei tiefen, gleich langen und strichförmigen Basaleindrücken, welche am Grunde deutlich und dicht punktiert sind. Der äussere aussen durch die gewölbte Wulst begrenzt. Mittellinie tief. Flügeldecken länglich oval, vor der Spitze nicht ausgeschweift, mit abgerundeten Schultern. Die inneren Streifen mässig tief, die äusseren fein, alle deutlich punktiert, die inneren Zwischenräume etwas gewölbt, der dritte ohne Punkte. Unterseite glatt, Prosternalfortsatz ungerandet, Episternen der Hinterbrust lang, Klauenglied unten behaart, an den Hintertarsen nur das erste Glied aussen vorne gefurcht. Kinn mit zweiseitigem Zahn. Zunge mit zwei Borsten. Kopf glatt, Halsschild und Flügeldecken isodiametrisch genetzt. Long. 10 mm. Mandschurei: Chingan Mont.-Buchalu 1 ♂ in meiner Sammlung.



1. *Pterostichus corallipes* sp. n. — 2. *Pt. bicoloratus* sp. n.  
3. *Pt. fossiger* sp. n.

***Pterostichus (Euryperis) fossiger* sp. n. (Fig. 3.)**

Glänzend schwarz, Flügeldecken dunkel bronzefarbig, in der Seitenrandkehle mit schwachem grünlichem Anflug, Palpen rot. Kopf glatt mit kurzen Stirnfurchen. Fühler kurz und dick, den Hinterrand des Halsschildes nicht erreichend. Halsschild quer

viereckig mit breit abgerundeten Hinterecken, mit mässig tief ausgeschweiftem Vorderrande und abgerundeten Vorderecken. An den Seiten gleichmässig schwach gerundet, nach vorn und hinten fast gleich verengt, vor der Basis jederseits mit zwei länglichen Basaleindrücken, von denen der äussere durch ein kräftiges Längsfältchen begrenzt wird. Mittellinie vollständig, die Oberseite fein quergerunzelt. Seitenrandkehle ziemlich schmal. Flügeldecken etwas breiter als der Halsschild, nach hinten etwas bauchig erweitert, vor der Spitze nur sanft ausgeschweift, mit abgerundeten Schultern, fein punktiert gestreift, mit flachen Zwischenräumen, der dritte mit 3—4 ziemlich grossen grubchenförmigen Punkten. Die ganze Unterseite grob und dicht gerunzelt, nur die Mitte des Abdomens glatt, die Episternen der Hinterbrust nur so lang als breit, Prosternalfortsatz ungerandet, längs der Mitte mit deutlicher Längsfurche. Klauenglied unten behaart, das erste Glied der Hintertarsen deutlich gefurcht. Kopf und Halsschild undeutlich, Flügeldecken grob isodiametrisch genetzt. Long. 12 mm. Sibirien: Quellg. des Irbut (Reitter). 1 ♀ in meiner Sammlung. — Dem mir unbekanntem *Pt. Bungei* Tsch. wahrscheinlich nahe verwandt, dieser ist anders gefärbt, hat die Schenkel rot, Flügeldecken so breit wie der Halsschild und parallel, dritter Zwischenraum mit 5 Grübchen, Unterseite nur fein gerunzelt und das Klauenglied unten kahl.

### **Pterostichus (Euryperis) lapponicus** sp. n.

Glänzend schwarz, Flügeldecken dunkel bronzefarbig mit violetter Anflug, Palpen rot, Beine rotbraun. Der vorigen Art (*fossiger* m.) sehr ähnlich, von derselben durch fein und dicht punktierten Kopf, nicht abgerundete, sondern deutlich stumpfwinkelige Hinterecken, tiefere und dicht punktierte Basalgrübchen, mehr parallele Flügeldecken, nur undeutlich punktierte Streifen und durch das Fehlen der normalen Punkte im dritten Zwischenraum verschieden. Unterseite fast glatt, nur die Episternen der Mittelbrust vorne punktiert, Episternen der Hinterbrust viel länger als breit und nach hinten stark verschmälert. Prosternalfortsatz ungerandet. Klauenglied unten behaart, das erste Glied der Hintertarsen nur vorn schwach gefurcht. Kopf und Halsschild undeutlich chagriniert, Flügeldecken isodiametrisch genetzt. Long. 11 mm. Lappon (ohne nähere Angabe ex. Coll. Roeschke). 1 ♀ in meiner Sammlung.

### **Pterostichus (Euryperis) irkutensis** sp. n.

Glänzend schwarz, Schenkel und Palpen rot, Tarsen und Fühler rotbraun. Gleich geformt wie *fossiger* (siehe Abb. 3.), der Halsschild ist an den Seiten etwas mehr gerundet mit stumpfwinkeligen Hinterecken und namentlich hinten breiterer Seitenrandkehle. Flügeldecken sind etwas länger und schwächer bauchig er-

weitert, mit sehr tiefen und glatten Streifen, deutlich gewölbten Zwischenräumen, von denen der dritte mit 2—3 grossen grubchenförmigen Punkten (etwas kleiner als bei *fossiger*). Unterseite fein gerunzelt und dazwischen fein punktiert, Abdomen in der Mitte glatt. Episternen der Hinterbrust so lang als breit, nach hinten wenig verschmälert. Prosternalfortsatz ungerandet, längs der Mitte gefurcht. Kopf und Halsschild undeutlich, Flügeldecken isodiametrisch genetzt. Long. 12 mm. Sibirien: Quellgebiet des Irkut (Leder), 1 ♂ in meiner Sammlung.

### **Pterostichus (Euryperis) Balthasari sp. n.**

Schwarz, glänzend, nur Palpenspitzen rötlich. Kopf mit kleinen flachen Stirneindrücken. Fühler dick und den Hinterrand des Halsschildes wenig überragend. Halsschild quer viereckig mit grösster Breite im vorderen Drittel, nach vorn gerundet, nach hinten wenig und fast geradlinig verengt, mit stumpfwinkeligen, an der Spitze abgerundeten Hinterecken. Vorderrand mässig ausgeschweift, Vorderecken abgerundet, nicht vorragend. Basis jederseits mit einem grossen, grubchenförmigen und fein punktierten Eindruck, auf dessen Grunde sich zwei Längsstriche befinden, von denen der äussere aussen durch ein flaches Fältchen begrenzt wird. Seitenrandkehle vorne sehr schmal, hinten etwas breiter. Flügeldecken etwas breiter als lang, länglich oval mit abgerundeten Schultern, vor der Spitze kaum ausgeschweift, mit feinen, wenig sichtbar punktierten Streifen. Zwischenräume flach gewölbt, der dritte mit 2—3 grösseren Punkten. Episternen der Vorder- und Mittelbrust grob gerunzelt und dazwischen punktiert. Episternen der Hinterbrust kurz und nur gerunzelt. Prosternalfortsatz ungerandet, Klauenglied unten behaart, Hintertarsen aussen nicht gefurcht. Kopf und Halsschild undeutlich, Flügeldecken mässig tief isodiametrisch genetzt. Long. 10 mm. West. Kansu: Langchow, 5 Ex. in meiner Sammlung.

---

### **Upozornění redakce.**

**Redakce neustále potřebuje krátké, hodnotné články o rozsahu nejvýše půl až tříčtvrtí stránky na doplnění mezer za delšími články. Pt. pp. autoři se žádají, aby redakci zaslali podobná krátká pojednání, nejlépe diagnosy n. druhů a pod. Redakce upozorňuje výslovně, že z technických důvodů nelze vždy články umístiti v tom pořadí, jak došly a žádá v tom ohledu pp. autory o shovívavost.**

**REDAKCE.**